Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Howeizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 25. März 1910.

Nr. 12

17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Reiler, Erziehungsrat, Jug, Prafibent; bie ho. Seminar-Direttoren Wilh. Schniber bistirch und Paul Diebolber, Ricenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gogau (St. Gallen und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstebeln.
Girferat-Aufträge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erfcheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Einfiebeln.

Inhait: Der Schulranzen. — Josef Euthch Kopp. — Kath. Lehrer, tath. Lehrerin! Gebenket in in euerer Schule bes weißen Sonntags. — Bäbagogische Auflärungen. — Korrespondenzen. Pab. Chronit. — Briefkasten. — Inserate.

Der Shulranzen. Das Provinzialschulkollegium in Berlin hat eine Berfügung erlaffen, wonach bie Schuler die Schulmappen auf bem Ruden zu tragen haben und das Gewicht der Ranzen bei den jungeren Schülern den achten oder neunten Teil des Körpergewichtes nicht überfcreiten foll. Diefe Bestimmung ift von großer hygienischer Bedeutung. Das Tragen auf dem Rucken hat gegenüber dem unterm Urm den Borteil, daß die Bucher ohne übermäßige Unftrengung einzelner Mustelgruppen, ohne Krummung der Wirbelfaule nach der Seite und ohne Behinderung der Atmung nach der Schule gebracht werden konnen, abgesehen von der größeren Bewegungsmöglichfeit ber Rinder bei freien Banden überhaupt. Infolge der vielen mitgeschleppten Bucher werden die Rinder oft unnut belaftet, was namentlich bei weiten Schulmegen Wirbelfauleverfrummungen, eine Behinderung ber Atmung und Herztrantheiten gur Folge haben tann; ift es' boch teine Geltenheit, bag Rinder mit etwa 25 kg Körpergewicht oft fünf und noch mehr kg Schulbucher tragen muffen. Es ift barum empfehlenswert, daß bie Lehrer von Beit zu Beit die Schulrangen ihrer Rinder untersuchen, um fo zu verhindern, daß fich diefelben mehr bepaden als unbedingt notwendig ift. Gine folche Untersuchung wird wohl nicht selten auch Dinge gutage fordern, die überhaupt nicht in den Schulrangen gehoren, es fei hier nur an Tanbelfachen, Schundbucher u. a. erinnert.